



# Loretto

MARKTGEMEINDE & WALLFAHRTSORT

A-2443 LORETTO, Hauptplatz 9, Tel.: 02255/8260, Fax: 8619,

[www.gemeinde-loretto.at](http://www.gemeinde-loretto.at), [post@loretto.bgld.gv.at](mailto:post@loretto.bgld.gv.at)

**Amtliche Mitteilung**

---

# GEMEINDENACHRICHTEN

---

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 14.02.2025

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

---

## 1) Bericht des Bürgermeisters.

In der letzten Gemeinderatssitzung erfolgte durch Vbgm. Schütz die Anfrage zu den Kosten für die Elektrotankstelle. Die Stromtankstelle hat insgesamt 4.552,85 Euro gekostet, wobei sich die Anschaffungskosten und die Installationskosten jeweils ca. die Hälfte des Betrages ausmachen. Die Tankstelle wird durch die Gemeinde betrieben, wobei seit Juni 2024 ca. 300 Euro an Einnahmen durch Ladevorgänge erzielt wurden.

Ebenso erfolgte durch den Vorsitzenden die Bekanntgabe der Kosten für die Einführung der 30er-Beschränkung im Ortsgebiet. Durch die Fa. Grubits wurde das Konzept mit 5.640,00 Euro umgesetzt. Die erforderlichen neuen Orts- und Geschwindigkeitstafeln von der Fa. Herzog kosteten 4.012,12 Euro. Der Einbau der Tafeln durch die Fa. Cisar mit 450 Euro (Nachtrag zur Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024) ergaben Gesamtkosten von 10.102,12 Euro.

Die Verlängerung des Arbeitsverhältnisses von Gemeindearbeiter Philip Flötzer wurde im Gemeindevorstand auf ein Jahr beschlossen. Die fixe Anstellung als Gemeindearbeiter mit der Absolvierung des Wassermeisterkurses wird angestrebt. Für die Absolvierung dieses Kurses ist eine neunmonatige Praxis in unserem Wasserunternehmen erforderlich. Die Anmeldung für den Kurs am 31.3.2024 erfolgte.

Die Auswertungen der Fragebögen für das örtliche Entwicklungskonzept, welche an die Ortsbevölkerung ausgeteilt wurden sind im Laufen. Es werden die ca. 120 Rückmeldungen evaluiert und mit einer Präsentation durch das Planungsbüro Dr. Paula (DI Scherübl-Meitz) in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17.3.2025 besprochen.

Bei dieser Gemeinderatssitzung wird auch die Vereinssitzung der 1. Energiegemeinschaft Loretto stattfinden, wo aufgrund der Abrechnung der Energie Burgenland im März, die ersten Daten für die Photovoltaikanlagen für die Vollversammlung vorliegen werden.

## 2) Voranschlag 2025

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages 2025 durch den Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen wurde und durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Bei den Ertragsanteilen laut Budgetvorschau haben sich die Abzüge für das Jahr 2025 auf über 50% erhöht, dass wäre im Normalfall die freie Finanzspritze.

Folgende Investitionen sind für 2025 geplant: Brauchwasserbrunnen beim Friedhof und Tennisplatz fertigstellen, Fertigstellung bei der Kläranlage in Seibersdorf, Umbau und Sanierung der Pumpstation in Leithaprodersdorf, Pflege mit Maßnahmen der Bäume am Dorfanger, Trinkwasserbrunnen beim Spielplatz, möglicherweise auch der Tausch der Heizung in der Volksschule.

VbGm. Schütz bringt ein, dass 35.000 Euro für den Brauchwasserbrunnen für den Friedhof und den Tennisplatz nochmal evaluiert werden soll. Es braucht eine Einschätzung wieviel Wasser der UTC tatsächlich verbraucht, um hier den Nutzen der Investition zu sehen. Durch Bgm. Nitzky wird ergänzt, dass das Projekt jetzt schon längere Zeit andauert. Die beiden Pumpen und ein 400 Liter-Ausgleichsbehälter sind bereits geliefert worden. Es gibt dazu einen GR-Beschluss und das Projekt diene dazu, um unsere wichtigste Ressource im Ort unser „Trinkwasser“ zu schützen und diesen Verbrauch zu reduzieren. Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses in der Vergangenheit werden den beiden Vereinen UTC- Loretto und dem VdFL keine Wassergebühren vorgeschrieben. GR Freudenthaler bemerkt, dass er eine Wasseruhr einbauen möchte, auch wenn diese keine aktuelle Eichung hätte, um zu wissen, wieviel Wasser tatsächlich durch die Leitungen verloren geht, und was der UTC verbraucht.

### **2a. Abgaben und Entgelte**

Die bestehenden Abgabenverordnungen bleiben unverändert in Kraft.

### **2b. Höhe des Kassenkredites**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kassenkredit zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Höhe von 166.200,00 Euro festgesetzt werden kann. Der Kassenkredit ist spätestens mit Ende des Finanzjahres zu begleichen.

### **2c. Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite**

Der Vorsitzende erklärt, dass keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite ist daher Null.

### **2d. Stellenplan**

Im Stellenplan sind 6 Dienstposten in der Gemeinde Loretto vorgesehen

### **2e. Mittelfristiger Finanzplan**

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. § 68 Abs. 2 Z 5 Bgl. GemO der Gemeinderat gleichzeitig mit dem Voranschlag den mittelfristigen Finanzplan zu beschließen hat. Der vorliegende Finanzplan umfasst neben den Daten des VA 2025 auch die Finanzplanwerte der Jahre 2025 bis 2028. Die Berechnung erfolgte mittels linearer und prozentueller Hochrechnung sämtlicher im Voranschlag vorgesehener aktiver Konten.

## **Beschluss 14/2024**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Voranschlag 2025 zu beschließen. Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig die darin enthaltenen Abgaben und Entgelte, die Höhe des Kassenkredites, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, den Stellenplan und den mittelfristigen Finanzplan. Die Höhe des Saldo 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushaltes beträgt -234.500,00 Euro, die Höhe des Saldo 1 beträgt -73.000 Euro, die Höhe des Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushaltes beträgt -92.800,00 Euro. Gemäß §20 Abs.4 GHO 2020 sollen zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel die Ansätze in den Gruppen 0 bis 9 gegenseitig deckungsfähig sein.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Bgm. Nitzky Markus, VbGm. Schütz Gerhard, und die Gemeinderäte: Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schraufstädter Eva, Senft Martin, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

### **3) Subvention an die Vereine**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Erstellung des Voranschlages die jährlichen Subventionen an die Vereine erfasst werden und über Ansuchen zur Auszahlung gebracht werden. Gemäß den Bestimmungen und Erläuterungen der Bgld. Gemeindeordnung sind Subventionen mangels Vorliegens von Richtlinien über die Zuerkennung vom Gemeinderat gesondert zu beschließen. Außerdem weist er darauf hin, dass die Faschingsgilde Loretto 2024 das 20-jährige Jubiläum hat.

#### **Beschluss 15/2024**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subventionen an: UTC Loretto: 1.000,- Euro; VDFL Loretto: 900,- Euro; Faschingsgilde Loretto: 900,- Euro; Esterhazy Husaren: 900,- Euro; Kunst- und Kulturverein Loretto: 900,- Euro, Siedlungsverein-Waldrandsiedlung 750,- Euro; an die Vereine vorbehaltlich einer aufrechten Vereinsmeldung auf Ansuchen auszubezahlen. Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Bgm. Nitzky Markus, Vbgm. Schütz Gerhard, und die Gemeinderäte: Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schraufstädter Eva, Senft Martin, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

### **4) Gemeindeübergreifende Kooperationsvereinbarung für die Ferienbetreuung**

Aus Anlass der mit 1. Oktober 2024 in Kraft getretenen Novelle des Bgld. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 und der darin enthaltenen Verpflichtung einer ganzjährigen Kinderbetreuung beabsichtigen wir eine gemeindeübergreifende Kooperation um den Betreuungsbedarf während der Ferienzeiten abzudecken.

#### **Beschluss 16/2024**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Müllendorf, Zillingtal, Wimpassing an der Leitha, Leithaprodersdorf, Stotzing und Loretto betreffend gemeindeübergreifende Ferienbetreuung gemäß Beilage A), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Bgm. Nitzky Markus, Vbgm. Schütz Gerhard, und die Gemeinderäte: Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schraufstädter Eva, Senft Martin, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

### **5) Verkauf von Holz aus dem Gemeindewald für soziale Zwecke.**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Gemeindewald im Laufe des Jahres ca. 9,8 Raummeter Rundholz und 18,6 Raummeter gespaltenes Holz, auf 1m geschnitten, gemacht wurden. Außerdem liegen noch 5 Raummeter Rundholz vom Vorjahr. Dieses soll nun verkauft werden, die Abwicklung übernimmt wie im Vorjahr GR Senft.

#### **Beschluss 17/2024**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, zum Verkauf des Holzes zum Preis von 50 Euro pro Rm, wobei mindestens 5 Rm pro Käufer gekauft werden muss. Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Bgm. Nitzky Markus, Vbgm. Schütz Gerhard, und die Gemeinderäte: Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schraufstädter Eva, Senft Martin, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

### **6) Bericht Prüfungsausschuss**

Prüfungsausschussobmannes Ing. Ladics Wilhelm verliest den Bericht der Rechnungsprüfung vom 16.12.2024 über das 3. Quartal 2024. Die Kassenbestände stimmen mit der Buchhaltung überein. Der Prüfungsausschuss regt an, dass in Zukunft die Arbeit von Professionisten von Gemeinde-

arbeitern begleitet werden soll. Möglicherweise kommt es zu Einsparungen bei den verrechneten Arbeitszeiten. Außerdem sollten die Gemeindearbeiter bei den Baumarbeiten von GR Senft mitarbeiten. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## 7) Allfälliges.

Die Sitzung des Gemeindeverbandes Stotzing-Loretto wird am 17.01.2025 um 12:00 Uhr in Stotzing stattfinden.

Seit 14 Tagen (4.12.) gibt es Probleme mit dem Server der Firma Cell. Die Kommunikation bzw. Überwachung der Wasserversorgung funktioniert nicht. Am letzten Wochenende hatten die Gemeindearbeiter ständig mit dem technischen Problem zu kämpfen und waren mit der händischen Regulation der Wasserförderung und des Füllens des Hochbehälters beschäftigt. Es konnte nur durch ständige Überprüfung der Anlagen für die Ortsbevölkerung die Wasserbereitstellung aufrechterhalten werden. Die Techniker der Fa. Cell arbeiten daran.

Durch Bgm. Nitzky werden kurz die Alarmer dieses Jahres am Portal unserer Überwachung an den Gemeinderat weitergegeben. Bis zum 16.12.2024 wurden durch die Gemeindearbeiter in ihren Journaldiensten, insgesamt 273 Alarmer auf die Tages-, Nacht und Wochenendzeiten aufgeteilt, abgearbeitet.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am 17.3.2024 sein. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

### Aus dem Ort:

Wir gratulieren zu den ersten Geburtstagen im Jahr 2025:

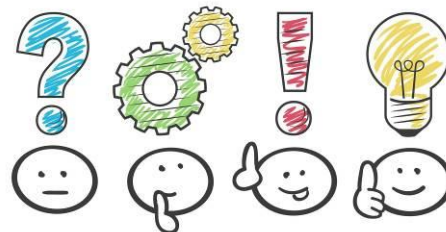
#### **Geburtstage:**

Im Jänner:       Herrn Leo Tschank zum 98. Geburtstag.  
                      Frau Helga Janisch zum 85. Geburtstag.  
Im Februar:     Herrn Franz Gutsjahr zum 80. Geburtstag.

## **ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT**

### **Marktgemeinde Loretto**

**FRAGEBOGEN –**  
**581 ausgegeben–**  
**125 abgegeben –**



### **113 ausgewertet, 12 waren leer**

Analyse: Von 456 Ortsbewohnern wurden keine Fragebögen an die Gemeinde übermittelt. Für diese Bewohner dürfte der Ort in seiner Ist- Situation lebenswert sein. Im örtlichen Entwicklungskonzept soll für die nächsten 30 Jahre die Soll- Situation festgelegt werden.

Durch 113 Mitbewohner wurden die im Anhang angeführten Einbringungen zu Loretto übermittelt.

Nach der Abgabefrist der Fragebögen hat sich einiges getan (Einführung des BAST) **bzw. sind gewisse Abläufe im Ort noch nicht bekannt auf welche nachfolgend hingewiesen wird.**

Insgesamt wurden ca. 420 Vorschläge für Verbesserungen eingebracht:

**Ca. 100 Vorschläge für bessere öffentliche Verkehrsmittel:** Neu ist das „BAST“

Nach dieser Befragung wurde im Dezember das BAST eingeführt ( Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi). Dieser kann dazu genutzt werden sämtliche Fahrten so zu planen, dass man auch überall hinkommt. Die Anleitung dazu gab es in den letzten Gemeindenachrichten.

Mit der Gemeinde Ebreichsdorf wurde bereits ein Grundstein für die Erweiterung des BAST zum Bahnhof gelegt. Nachdem der Punkt an der öffentlichen Bushaltestelle des Bahnhofs geplant ist, bedarf es seitens der Gemeinde Ebreichsdorf noch Abstimmungen mit der NÖVOG, welche aktuell im Laufen sind. Sobald diese abgeschlossen sind, erhalten wir Rückmeldung seitens der Gemeinde und der zusätzliche Haltepunkt wird in das System aufgenommen. Wenn dies umgesetzt ist, werden Sie selbstverständlich umgehend darüber informiert.

### **Apothekendienst – Anlieferung von Medikamenten:**

Dieses Service gibt es bereits in der Ortschaft. Nach dem Besuch des Dr. Vlaschitz kann dort bekannt gegeben, dass eine Lieferung der Medikamente durch die Apotheke erforderlich ist. Unsere Bäckerei Gutsjahr bittet dieses Service an. Es werden dann abwechselnd Dienstag und Donnerstag von den Apotheken Unterwaltersdorf oder Hornstein die Medikamente angeliefert. Sollte die Bäckerei geschlossen sein, dann werden die Medikamente in die Gemeinde geliefert. Die Gemeinde ist am Donnerstag auch zwischen 15.30 und 18.30 Uhr geöffnet.

**Altölentsorgung:** Diese Service besteht ebenfalls: Altöl kann auf der Gemeinde abgegeben werden. (Fettykübel)

### **Ca. 60 Vorschläge für Bauen/ Wohnen/ Baulandmobilisierung/Beschwerden über Bauten:**

Es gibt derzeit keine Rückmeldungen der Landesregierung zur Durchführung der Baulandmobilisierungsabgabe. Nächster Schritt seitens der Gemeinde: Sämtliche Eigentümer von unbebauten Grundstücken werden seitens der Gemeinde angeschrieben. Bei einem Vertrag mit der Gemeinde muss diese Baulandsteuer nicht bezahlt werden und bei Vorhandensein eines Bauwerbers seitens der Gemeinde zu einem fix vorgegeben Preis (Festsetzung erfolgte durch die Landesregierung) an die Baulandwerber verkauft werden. Momentan besteht auch der Sachverhalt, dass durch die vielen unbebauten Grundstücke keine weiteren Flächen umgewidmet werden können. Der neue politische Trend besteht darin weitere Bodenversiegelung zu meiden. Womit mit dem bestehenden Bauland gearbeitet werden muss. Derzeit werden 1-stöckige Bauten in Loretto errichtet. Dies war auch schon in der Vergangenheit die Möglichkeit. Die Baurichtlinien mit 10 Meter Bauhöhe im Siedlungsgebiet werden eingehalten.

Die Gemeinde kann bei z.B. Wohnungen nur Baugründe vermitteln, um Wohnraum zu schaffen. Die Durchführung von Projekten und deren Kosten für die Mieter werden durch die Baugenossenschaften übernommen. Die Projekte sind in der Regel zur Gänze durch Kredite finanziert, womit die Mieten auch höher sind als früher bei Genossenschaftsbauten mit einem Genossenschaftsbeitrag. Seitens der Gemeinde besteht das Bestreben lediglich 1- stöckige Bauten in den Siedlungen zuzulassen und das der erforderliche Parkraum in einer Wohnhausanlage oder umliegend auf öffentlichen Grund auf Kosten des Bauwerbers errichtet werden. Im Baulanddorfgebiet (Ortskern) besteht eine Bauhöhe von 12 Metern. In der Regel werden durch die Genossenschaften aus Kostengründen zumindest 2- stöckige Bauten im Ortskern angestrebt.

Je mehr Gesetze es zu diesem Thema (Baugründe, Wohnungen, Flächenwidmung, Einschränkung 1-stöckiger Bauten neben Grundstücken usw.) gibt, umso mehr werden wir in unserem Ort eingeschränkt. Zumeist hat man dann dafür kein Verständnis, wenn Kinder Baugründe oder Wohnungen benötigen. Wie man auch in den Auswertungen der Fragebögen sieht, gibt es dazu ein pro und contra in den Meinungen der Ortsbevölkerung.

Das örtliche Entwicklungskonzept soll uns auch in Zukunft einen Handlungsrahmen geben, um aktiv auf benötigten Baugrund eingehen zu können, um zumindest unserer „Jugend“ Flächen aufschließen zu können. Weiters besteht auch ein Recht auf Baugrund zu bauen.

Die Bebauungsrichtlinien gibt es für unser Gemeindegebiet schon länger und diese wurden auch so gesetzmäßig umgesetzt, wie es auch Landesverwaltungsgerichtshofentscheidungen gezeigt haben.

## **Ca. 130 Vorschläge für Nahversorger/Gewerbetreibende/Gasthaus/Lebensmittelautomaten etc.:**

Für kleine Ortschaften sind diese Themen immer aktuell. Leider wird es wie es die umliegenden Ortschaften Leithaprodersdorf (Graf durch Kastner übernommen) Stotzing (Bäckerei mit kleiner Greisslerei zugesperrt) und Au/NÖ (A&O-Geschäft zugesperrt) zeigen, es immer schwieriger Lebensmittelgeschäfte zu halten. Auch die Containerlösungen funktionieren nicht, weil sie sich einfach nicht rechnen und einen demensprechenden Ertrag erwirtschaften. Die Gemeinde kann auch keinen regionalen Lebensmittelautomaten führen. Für diesen sind zu viele Fragen offen. (Wer übernimmt die Kosten für abgelaufene oder verdorbene Waren, Verbot der Abgabe von Alkohol an Jugendliche usw.) Ebenso wie es beim Gasthof oder der Bäckerei der Fall ist, können solche Projekte nur durch Wirtschaftstreibende umgesetzt werden, welche mit ihren z.B. Öffnungszeiten oder Warenangebot so arbeiten, dass sie ihre Existenz aufrechterhalten können.

Bei Veranstaltungen der Senioren, welche früher zu Weihnachten im Kloster stattgefunden oder sonstigen Veranstaltungen, erging seitens der Gemeinde öfters das Angebot das Standesamt für Seniorentreffen zu verwenden. Dieses Angebot wurde nie genutzt. Insbesondere am Donnerstag, wo von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr die Gemeinde geöffnet ist, könnten Gruppen dieses Angebot nutzen. Nur wie immer „ Es muss sich dafür wer bereit erklären dies zu organisieren.“ Vielleicht wird es besser, wenn unser Pflegestützpunkt (Stotzing) errichtet ist und es Senioren gibt, die dieses Service nutzen wollen.

Werte Ortsbevölkerung ! Wir bedanken uns für die Zusendung ihrer ausgefüllten Informationsbögen.

Viele Themen stellen für ihre Verwirklichung auch ein finanzielles Problem für unsere kleine Gemeinde dar. Alle Gemeinden auch wir müssen mit sinkenden finanziellen Mitteln kämpfen. Wir sind aber trotzdem stetig bemüht unseren Bürgern doch kleine Serviceleistungen zu ermöglichen. Als Wallfahrtsort hatten wir immer das Bestreben unseren Ort sauber zu halten und schön zu präsentieren. Dafür wurden auch Leistungen, wie die zweimal jährlichen Sperrmüllsammelaktionen auf ein Minimum reduziert. Wie offene Container oder gelagerter Müll die Umwelt beeinträchtigen, zeigt uns zum Beispiel das Umfeld der Natur im Bereich eines Papiersammlers in Leithaprodersdorf.

Wer aktiv in der Gemeinde tätig sein will, kann sich gerne für Projekte melden. Wir haben immer ein offenes Ohr für engagierte Gemeindeglieder.

Die Fragebögen werden in das örtliche Entwicklungskonzept eingebracht werden. Am 17. März wird dazu eine Gemeinderatssitzung abgehalten an dem auch das Büro Dr. Paula teilnimmt.

Ein Danke an unsere Amtsleiterin Ing. Christine Lehner für die umfangreiche Ausarbeitung der Fragebögen und Auflistung der Einbringungen. Da die Vorschläge und Auswertungen 17 Seiten umfassen, wurden sie nicht ausgedruckt und sind nur auf unserer Homepage ersichtlich.

Ich verbleibe bis zu neuen Informationen zu diesem Thema  
mit herzlichen Grüßen  
Bgm. Markus Nitzky.

### **Ergebnis der Landtagswahl 2025:**

- Wahlberechtigte: 467, Abgegebene Stimmen: 365, ungültig: 1
- SPÖ 154 Stimmen, 42,31 %
- ÖVP 110 Stimmen, 30,22 %
- FPÖ: 77 Stimmen, 21,15 %
- GRÜNE: 13 Stimmen, 3,57 %
- NEOS: 9 Stimmen, 2,47%
- HAUS: 1 Stimme, 0,27 %

## Österreichische Meisterschaften im Garde,- und Showtanz:

Diese Veranstaltung wird durch die Faschingsgilde Lorette abgehalten und findet am 8. März, ab 09.30 Uhr für Zuseher im Allsportzentrum Eisenstadt statt. Dort werden ca. 92 Auftritte von einzelnen Gruppen, das heißt ca. 303 Tänzer stattfinden. Mit den Begleitpersonen und Zusehern rechnet die Faschingsgilde mit ca. 400 Personen. Die Tänze beginnen um 9.30 Uhr, erste Pokalübergabe ist ca. um 12.00 Uhr.

Es wird einen strengen zeitlichen Ablaufplan geben, damit die Tänze alle bis 20.00 Uhr durchkommen samt Pause und Ordensvergabe. Die Faschingsgilde Lorette würde sich über Zuseher aus Loretto freuen. Es ergeht dazu eine herzliche Einladung diese Veranstaltung zu besuchen.

## Sammlung gelber Sack- nochmalige Erinnerung:

Neu ab 1. Jänner 2025: Mix-Sammlung und Einwegpfandsystem: Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können dann Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt werden. So wird das Recycling erleichtert und wertvolle Rohstoffe werden geschont. Mixsammlung im Burgenland: Im Zuge der Umstellung wurden die blauen Tonnen für Metallverpackungen ab Jänner 2025 eingezogen. Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

Neues Pfandsystem Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei allen Verkaufsstellen unzerdrückt und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt.

Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkkartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.

Für weitere Informationen erreichen Sie kostenlos das Mülltelefon unter 08000806154 oder besuchen Sie online unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at) den Müllverband.

## Vorschau:

### Termine:

- 22. Febr 2025, ab 14.00 Uhr: Kinderfasching der Faschingsgilde/Gasthof Graf
- 4. März, ab 14.00 Uhr Faschingsumzug in Eisenstadt mit der Faschingsgilde.
- 8. März 2025, ab 08.00 Uhr: Österreichische Meisterschaften im Garde und Showtanz im Allsportzentrum Eisenstadt.
- 5. April 2025: 08.00- 12.00 Uhr: 1. Sperrmüllaktion 2025
- 5. April 2025: ab 13.30 Uhr: Flurreinigung.
- 30. April, 17.00 Uhr: Maibaumaufstellen

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber,  
Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



*Einem heiteren Fasching,  
einen schönen Frühlingsanfang  
und bleibt 's gesund  
wünscht im Namen der Mandatäre und  
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Bürgermeister Markus Nitzky*